

AN SWiSE BETEILIGTE INSTITUTIONEN

SWiSE wird getragen von folgenden Institutionen:

FHNW Pädagogische Hochschule, www.fhnw.ch/ph
PH Bern, www.phbern.ch
PHZ, www.phz.ch
PH des Kantons St. Gallen, www.phsg.ch
PH Thurgau, www.phtg.ch
PH Zürich, www.phzh.ch
Institut Unterstrass, www.unterstrass.edu
Swiss Science Center Technorama, www.technorama.ch
Pädagogisches Zentrum Basel-Stadt, www.pz.bs.ch
FEBL, Basel-Landschaft, www.febl.ch

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

PH Bern
Pädagogische Hochschule

unterstrass.edu
WO WERTE SCHULE MACHEN

PHZ
Pädagogische Hochschule
Zentralschweiz

PH SG
Pädagogische Hochschule
des Kantons St. Gallen

PH Zürich

swiss science center
TECHNORAMA

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Pädagogische Hochschule Thurgau.
Lehre Weiterbildung Forschung

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Fachstelle Erwachsenenbildung

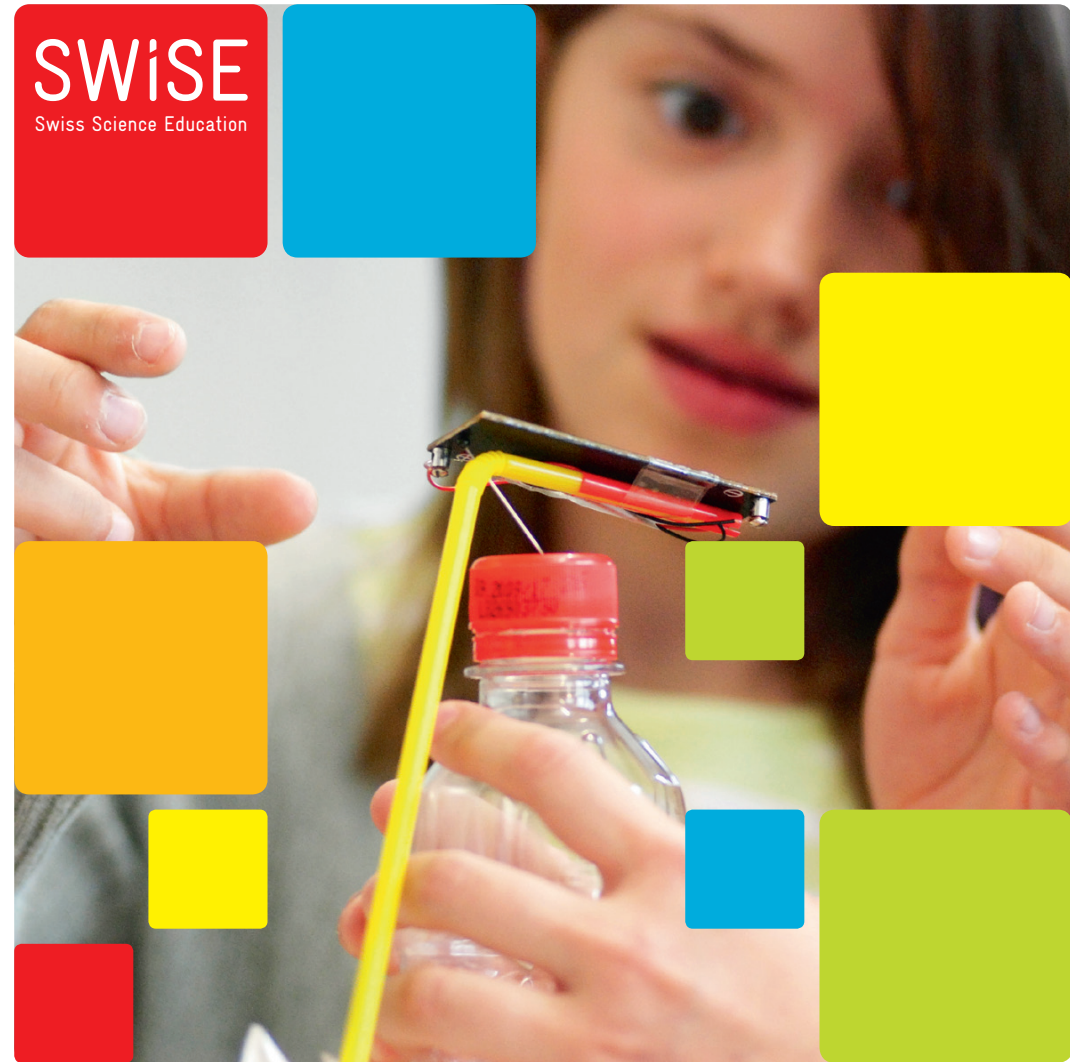
GÖNNER

Wir danken für die Unterstützung von SWiSE

Stiftung Mercator Schweiz
ERNST GÖNNER STIFTUNG AVINA STIFTUNG

Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau
Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
SimplyScience
Interpharma
NaTech Education

SWiSE
Swiss Science Education



PH Bern

INNOVATIONSTAG

Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht
Samstag, 10. März 2012, 8.45-16.45 Uhr

EINLADUNG

Innovationstag

Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht

Samstag, 10. März 2012, 8.45–16.45 Uhr

Universität Bern, Hauptgebäude,
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Nach den beiden erfolgreichen Veranstaltungen 2010 und 2011 in Brugg/Windisch, wechselt der Veranstaltungsort des Innovationstages nun jährlich. Am 10. März 2012 findet die 3. Tagung zu Innovation SWiSE in Bern statt.

Das Angebot umfasst stufenspezifische Ateliers «aus der Praxis für die Praxis», Vorträge zu aktuellen ökologischen, technischen und naturwissenschaftlichen Themen, einen grossen Bücher-, Lehrmittel- und Ideenmarkt, Pausen mit Speis und Trank, Schwatz und Geselligkeit. Angesprochen sind Lehrpersonen aus Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I, die Naturkunde, Mensch und Umwelt, Naturwissenschaften, Biologie, Chemie oder Physik unterrichten.

Die Tagungsziele lauten:

- Konkrete Unterrichtsideen und fachdidaktische Impulse geben (good practice).
- Fachliche Weiterbildung zu aktuellen Fragen anbieten.
- Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre unter Kolleginnen und Kollegen ermöglichen.
- Die Weiterbildungsinitiative «Innovation SWiSE (Swiss Science Education/Naturwissenschaftliche Bildung Schweiz)» vorstellen.
- In Ruhe und Musse aufnehmen, austauschen und auftanken.

Zielpublikum

Lehrpersonen des 1.–9. Schuljahres und des Kindergartens.
Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung): CHF 160.–

In einzelnen Kantonen werden die Kosten vom Kanton und/oder der Gemeinde übernommen. Siehe dazu www.swise.ch

Anmeldung bitte bis: 1. Februar 2012

Detailprogramm und Tagungsanmeldung: www.swise.ch

PROGRAMM

Begrüssung	Eröffnung der Tagung in der Aula, Hauptgebäude
Hauptvortrag I	Die menschliche Stimme und der Schall Prof. Mag. Dr. Leopold Mathelitsch (Universität Graz)
Grussworte	Erziehungsdirektor des Kantons Bern Bernhard Pulver
Innovation SWiSE	Modellversuch SWiSE
Kaffee und Markt	Erfrischungspause und Stände von Lehrmittelfirmen, Verlagen, Verbänden und Bildungsinstitutionen
Atelierrunde I	Unterrichtskonzepte und Praxistipps 22 Angebote zur Auswahl, schulstufenspezifische Ausrichtung
Mittagspause	Mittagessen (Mensa, Gesellschaftsstr. 2) und Markt (Hauptgebäude und UniS)
Kurzreferate	Aktuelle Themen aus Fachdidaktik, Forschung und Entwicklung, aus Naturwissenschaft und Technik 14 Angebote zur Wahl
Atelierrunde II	Unterrichtskonzepte und Praxistipps 22 Angebote zur Auswahl, schulstufenspezifische Ausrichtung
Kaffee und Markt	Erfrischungspause und Stände von Lehrmittelfirmen, Verlagen, Verbänden und Bildungsinstitutionen
Hauptvortrag II	Drei-Zwei-Eins-Los, Naturgesetze spielerisch erleben Prof. Dr. Kathrin Altwegg (Universität Bern)
Schlusswort	